

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

arlichen werd' / welche die Gottlosen verachten /  
 ohne vnderlaß deinen heiligen Namen preysen / vnd  
 vns vermessen im guten vnd aller tugend zunehmen /  
 vnd rechte Glieder deiner Kirchen bleiben / letztlich  
 vns den vntergang deiner vnd unserer Feynnden sehen  
 vnd göttlich / nemblich / wenn du die erlösen wilt / so auff  
 dich gehoffet haben / durch Ihesum Christum deinen  
 Sohn / Amen.

## Der XCIII. Psalm.

Dominus regnauit decorum.

Auff die Meloden / Psalm. i.

Die Gläubigen loben Gott, daß er sie sein krafft  
 hat sehen lassen, da er die erregte betrü-  
 bung der Kirchen gestillet hat.

**W**er Herr ist König worden mit macht /  
 Hat anzogen mein stercke : /

**W**ie die Erd zu gericht da er sie macht /

**W**as man sie beständig mercke /

**W**on dem an ist dein Stull berent /

**W**u du bist Herr ganz von ewigkeit /

**W**ie der Herr sich thun erheben.

**W**ie die Wassersträm mit ihrem braus /

**W**ie heben empor die Wellen : /

**W**ie die Wasserflüth sind vberaus /

**W**ie die Mächtiger vor grossen quellen /

As iij

Der